



Yuna Julia Degonda

Yuna erblickte 1987 in einem kleinen, ländlichen Dorf in der Schweiz die ersten Sonnenstrahlen. Schon als kleines Kind entdeckte sie die zauberhafte, grenzenlose Welt des Geschichtenerzählens. Stundenlang verbrachte sie damit, Geschichten zu schreiben, sie zu erzählen oder zu malen. Ihre Kindheit war erfüllt von Farben und Magie. Das rationale und materialistische Weltbild, das ihr später während ihrer Schulzeit vermittelt wurde, konnte sie nie wirklich verstehen.

Von der Unruhe getrieben herauszufinden, was das Leben wirklich bedeutet, zog es Yuna auf Reisen. So begann ihre große Suche nach sich selbst, ihrem Seelenwissen und nach der Quelle des Lebens. Diese Suche führte Yuna nach langem Reisen in die Anden Perus, wo sie seit 2011 mit ihrem Lebenspartner und ihren zwei Kindern lebt.

Heute leitet sie gemeinsam mit ihrem Partner das selbst erbaute Seminarzentrum für Bewusstseinsarbeit *Centro de Luz – Kawsay T'ika* im heiligen Tal der Inkas in Cusco, Peru.

Yuna ist ausgebildete Therapeutin in Rosenheilung und leitet Kurse in bewusster Ernährung und veganer Küche. Außerdem arbeitet sie in verschiedenen Permakultur-Projekten und widmet sich dem freien, kreativen Schaffen.

Das Buch «Ayni und die Reise der Sonnenkristalle» entstand aus dem Wunsch heraus, ihren Kindertraum, *einmal Bilderbuch-Autorin und -Malerin zu werden*, zu verwirklichen. Diesem Impuls folgend, begann Yuna zu schreiben und reiste dabei zusammen mit Ayni durch die zauberhafte Welt unserer Erde.

«Ich möchte in dieser Geschichte die Magie und Weisheit des Lebens, die ich selbst erfahren durfte, an andere Menschen weitergeben und uns alle dazu ermutigen, eine bewusste Menschheit in Harmonie und in Gleichgewicht mit der Erde und dem Universum zu erschaffen.»